

- 5. Fastensonntag (A) الاحد الخامس من الصيام

02. April

Evangelium Joh 11, 1-45

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit

1war ein Mann krank, Lazarus aus Betanien, dem Dorf, in dem Maria und ihre Schwester Marta wohnten.

2Maria ist die, die den Herrn mit Öl gesalbt und seine Füße mit ihrem Haar abgetrocknet hat; deren Bruder Lazarus war krank.

3Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, dein Freund ist krank.

4Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit wird nicht zum Tod führen, sondern dient der Verherrlichung Gottes: Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden.

5Denn Jesus liebte Marta, ihre Schwester und Lazarus.

6Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt.

7Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen.

8Die Jünger entgegneten ihm: Rabbi, eben noch wolltet dich die Juden steinigen, und du gehst wieder dorthin?

9Jesus antwortete: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand am Tag umhergeht, stößt er nicht an, weil er das Licht dieser Welt sieht;

10wenn aber jemand in der Nacht umhergeht, stößt er an, weil das Licht nicht in ihm ist.

11So sprach er. Dann sagte er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken.

12Da sagten die Jünger zu ihm: Herr, wenn er schläft, dann wird er gesund werden.

13Jesus hatte aber von seinem Tod gesprochen, während sie meinten, er spreche von dem gewöhnlichen Schlaf.

14Darauf sagte ihnen Jesus unverhüllt: Lazarus ist gestorben.

- 5. Fastensonntag (A) الاحد الخامس من الصيام

02. April

15Und ich freue mich für euch, dass ich nicht dort war; denn ich will, dass ihr glaubt. Doch wir wollen zu ihm gehen.

16Da sagte Thomas, genannt Didymus - Zwilling -, zu den anderen Jüngern: Dann lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben.

17Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.

18Betanien war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

19Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten.

20Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus.

21Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

22Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

23Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

24Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Letzten Tag.

25Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,

26und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

27Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

28Nach diesen Worten ging sie weg, rief heimlich ihre Schwester Maria und sagte zu ihr: Der Meister ist da und lässt dich rufen.

29Als Maria das hörte, stand sie sofort auf und ging zu ihm.

30Denn Jesus war noch nicht in das Dorf gekommen; er war noch dort, wo ihn Marta getroffen hatte.

- 5. Fastensonntag (A) **الاحد الخامس من الصيام**

02. April

31Die Juden, die bei Maria im Haus waren und sie trösteten, sahen, dass sie plötzlich aufstand und hinausging. Da folgten sie ihr, weil sie meinten, sie gehe zum Grab, um dort zu weinen.

32Als Maria dorthin kam, wo Jesus war, und ihn sah, fiel sie ihm zu Füßen und sagte zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

33Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, war er im Innersten erregt und erschüttert.

34Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh!

35Da weinte Jesus.

36Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte!

37Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb?

38Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

39Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.

40Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

41Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

42Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herum steht, habe ich es gesagt; denn sie sollen glauben, dass du mich gesandt hast.

43Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

44Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden, und lasst ihn weggehen!

- 5. Fastensonntag (A) الاحد الخامس من الصيام

02. April

45Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

انجيل القديس يوحنا 11، 1-45

- يو-11-1: وكان إنسان مريض، وهو لعازر، من بيت عنيا قرية مريم ومَرثا أختها.
- يو-11-2: ومريم هذه، هي التي دهنت الرب بالطيب ومسحت قدميه بشعرها، والمريض كان لعازر أخاها.
- يو-11-3: فأرسلت الأختان إلى يسوع، تقولان: "يا رب، إن الذي تحبه مريض".
- يو-11-4: فلما سمع يسوع، قال: "هذا المرض ليس للموت، بل لمجد الله، ليتمجد به ابن الله".
- يو-11-5: وكان يسوع يحب مرثا وأختها ولعازر.
- يو-11-6: فلما سمع إذن، أن لعازر مريض، لبث يومين أيضا بالموضع الذي كان فيه.
- يو-11-7: وبعدئذ قال لتلاميذه: "لنعد إلى اليهودية".
- يو-11-8: فقال له التلاميذ: "راي، منذ حين كان اليهود يطلبون رجمك، وتعود إلى هناك!"
- يو-11-9: أجاب يسوع: "أليس النهار اثنتي عشرة ساعة؟ إن مشى أحد في النهار لا يعثر، لأنه يبصر نور هذا العالم؛
- يو-11-10: ولكن، إن مشى في الليل، تعثر، لأن النور ليس فيه".
- يو-11-11: تكلم بهذا، ثم قال لهم: "إن لعازر، صديقنا، قد رقد؛ إلا آتي أنطلق لأوقفه".
- يو-11-12: فقال له التلاميذ: "يا رب، إن كان يرقد فإنه يبرأ". -
- يو-11-13: كان يسوع يتكلم عن موته، أما هم فتوهموا أنه يتكلم عن رقاد النوم. -
- يو-11-14: حينئذ قال لهم يسوع، مُصارحًا: "لعازر قد مات؛
- يو-11-15: وأنا من أجلكم أفرح بأنني لم أكن هناك، لكي تؤمنوا. فاهتموا بنا إليه".
- يو-11-16: فقال ثوما، المُلقَّب بالتَّوَام، للتلاميذ الآخرين: "فلنمض، نحن أيضًا، لنموت معه!"
- يو-11-17: ولما وافى يسوع، وجد أن لعازر في القبر منذ أربعة أيام.

- يو-11-18: وكَانَتْ بَيْتَ عِنْيَا قَرِيبَةً مِنْ أُورُشَلِيمَ، عَلَى نَحْوِ خَمْسِ عَشْرَةَ غَلْوَةً؛
- يو-11-19: فَأَقْبَلَ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ عَلَى مَرثَا وَمَرِيمَ لِيُعْزُوهُمَا عَنْ أَخِيهِمَا.
- يو-11-20: فَلَمَّا سَمِعَتْ مَرثَا بِقُدُومِ يَسُوعَ مَضَتْ لِاسْتِقْبَالِهِ، وَبَقِيَتْ مَرِيمُ جَالِسَةً فِي الْبَيْتِ.
- يو-11-21: فَقَالَتْ مَرثَا لِيَسُوعَ: "يَا سَيِّدِي، لَوْ كُنْتُ هَهُنَا لَمَا مَاتَ أَخِي!
- يو-11-22: لَكِنِّي أَعْلَمُ أَنَّكَ، الْآنَ أَيْضًا، مَهْمَا سَأَلْتَ اللَّهَ، فَاللَّهُ يُعْطِيكَ".
- يو-11-23: قَالَ لَهَا يَسُوعُ: "سَيَقُومُ أَخُوكَ".
- يو-11-24: فَقَالَتْ لَهُ مَرثَا: "أَنَا أَعْلَمُ أَنَّهُ سَيَقُومُ وَقَدْتِ الْقِيَامَةَ، فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ".
- يو-11-25: قَالَ لَهَا يَسُوعُ: "أَنَا الْقِيَامَةُ وَالْحَيَاةُ؛ مَنْ آمَنَ بِي؛ وَإِنْ مَاتَ، فَسَيَحْيَا؛
- يو-11-26: وَكُلُّ مَنْ كَانَ حَيًّا وَآمَنَ بِي، فَلَنْ يَمُوتَ أَبَدًا. أَتُؤْمِنِينَ بِهَذَا؟"
- يو-11-27: قَالَتْ: "نَعَمْ، يَا سَيِّدِي، أَنَا مُؤْمِنَةٌ أَنَّكَ أَنْتَ الْمَسِيحُ، ابْنُ اللَّهِ، الْآتِي إِلَى الْعَالَمِ".
- يو-11-28: تَكَلَّمَتْ بِهَذَا، وَمَضَتْ وَدَعَتْ مَرِيمَ أُخْتَهَا، وَأَسْرَتِ إِلَيْهَا، قَائِلَةً: "الْمَعْلَمُ هَهُنَا؛ وَهُوَ يَدْعُوكَ".
- يو-11-29: فَلَمَّا سَمِعَتْ نَهَضَتْ مُسْرِعَةً، وَجَاءَتْ إِلَيْهِ.
- يو-11-30: وَلَمْ يَكُنْ يَسُوعُ قَدْ دَخَلَ الْقَرْيَةَ، بَلْ كَانَ بَعْدُ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي اسْتَقْبَلَتْهُ فِيهِ مَرثَا.
- يو-11-31: وَأَمَّا الْيَهُودُ الَّذِينَ كَانُوا مَعَ مَرِيمَ فِي الْبَيْتِ يُعْزُونَهَا، فَلَمَّا رَأَوْهَا قَدْ نَهَضَتْ مُسْرِعَةً، وَخَرَجَتْ، تَبِعُوهَا، وَقَدْ ظَنُّوا أَنَّهَا ذَاهِبَةٌ إِلَى الْقَبْرِ لِتَبْكِي هُنَاكَ.
- يو-11-32: وَإِذْ انْتَهَتْ مَرِيمُ إِلَى حَيْثُ كَانَ يَسُوعُ، وَأَبْصَرَتْهُ، خَرَّتْ عَلَى قَدَمَيْهِ، وَقَالَتْ لَهُ: "يَا سَيِّدِي، لَوْ كُنْتُ هَهُنَا لَمَا مَاتَ أَخِي!"
- يو-11-33: فَلَمَّا رَأَاهَا يَسُوعُ تَبْكِي، وَالْيَهُودَ الَّذِينَ جَاءُوا مَعَهَا يَبْكُونَ، ارْتَعَشَ فِي رُوحِهِ وَاضْطَرَبَ؛
- يو-11-34: ثُمَّ قَالَ: "أَيْنَ وَضَعْتُمُوهُ؟" قَالُوا لَهُ: "يَا سَيِّدِي، هَلُمَّ وَانظُرْ".

يو-11-35: فبكى يسوع.

يو-11-36: فجعل اليهود يقولون: "أنظروا كم كان يحبّه!"

يو-11-37: وقال بعضهم: "ألم يكن في وسعه، هو الذي فتح عيني الأعمى، أن يجعل هذا أيضًا لا يموت!"

يو-11-38: فارتعش يسوع أيضًا في نفسه، وجاء القبر - وكان مغارة - وقد وضع عليه حجر.

يو-11-39: فقال يسوع: "ارفعوا الحجر". قالت له مرثا أخت الميت: "لقد أنتن، يا سيدي، فإن له أربعة أيام!.."

يو-11-40: قال لها يسوع: "أما قلت لك: إني إن آمنت، ترين مجد الله؟"

يو-11-41: فرفعوا الحجر. فرفع يسوع عينيه إلى ما فوق، وقال: "يا أبت، أشكر لك أنك سمعت لي؛

يو-11-42: لقد كنت أنا عالمًا بأنك تسمع لي على الدوام، وإنما تكلمت هكذا من أجل الجمع المحيط بي، حتى يؤمنوا أنك أنت أرسلتني".

يو-11-43: قال هذا، وصرخ بصوت جهير: "يا لعازر، هلم خارجًا!"

يو-11-44: فخرج الميت، ويده ورجلاه، مربوطات بلفائف، ووجهه مغشى بمنديل. فقال لهم يسوع: "خلوه، وأطلقوا سبيله".

يو-11-45: فأمن به كثيرون من اليهود الذين أتوا إلى مريم، وشاهدوا ما فعل.